

Erwägungsbericht zur kantonalen Stellungnahme DS Raum und Wirtschaft (rawi) zum REL vom 23. November 2023



GEMEINDE ROTHENBURG

Nr.	Seite	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Erwägungen Gemeinderat von 23.11.2023
1	3	1.1 Aufbau, Inhalt und Prozess	Wir beantragen, eine Situationsanalyse zu erarbeiten und darauf gestützt die Fokusthemen zu begründen. Es fehlen Aussagen zur Demographie, Bau- und Wohnungsbestand, zur Infrastruktur, Wirtschaftsentwicklung, Abstimmung Siedlung und Verkehr, Biodiversität, Energie, Klima, Positionierung Gemeinde in Gemeindekategorie A (Orientierung zur urbanen und ländlichen Siedlungsqualitäten).	Viele der erwähnten Themen sind bereits auf kantonomer Ebene (z.B. Geoportal) abrufbar. Im REL wird bewusst auf eine Wiederholung verzichtet, damit die Lesbarkeit beibehalten wird. Die Themen werden zudem im Planungsbericht der Ortsplanungsrevision aufgegriffen. Die Abstimmung Siedlung und Verkehr, Biodiversität, Energie, Klima sind Bestandteil der nachfolgenden Konzepte und Planungen.
2	3	1.1 Aufbau, Inhalt und Prozess	Wir beantragen, eine Umsetzungsagenda zu erstellen, welche die konkreten Aufgaben mit entsprechender Priorisierung sowie Terminplanung aufzeigt.	Massnahmen und Umsetzungsagenda sind Bestandteil der nachfolgenden Konzepte und Planungen und des Kapitels REL im Planungsbericht der Ortsplanungsrevision.
3	4	1.2 Dichtevorgaben gemäss Kantonaem Richtplan	Datum der LUBAT-Berechnung ergänzen	Wird entsprechend umgesetzt.
4	4	1.4 Einbezug der Bevölkerung	Aus den Unterlagen geht nicht hervor, wie mit den Rückmeldungen umgegangen wurde. Daher empfehlen wir, die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Rückmeldungen zu dokumentieren und allenfalls in einem separaten Bericht abzubilden.	Die Fotoprotokolle und Zusammenfassungen der wichtigsten Empfehlungen aus der Konferenz und dem Workshop werden im REL unter Planungsgrundlage ergänzt. Die Dokumente sind auf www.zukunft-rothenburg.ch abrufbar.
5	5	2.2 Zentrumsentwicklung, Dorfkern Flecken	Bei Leitsatz 6 erwähnen, dass es sich beim Flecken um Baugruppe handelt und Denkmalpflege einbezogen werden muss.	Wird entsprechend umgesetzt.
6	6	2.4 Arbeitsplatzentwicklung	Bei Karte auf Fokus VIII (REL) ganzer ESP darstellen + Arbeitsplatzentwicklung im Dorfkern und Bertiswilstrasse grafisch darstellen	Wird entsprechend umgesetzt.
7	6	2.5 Langfristige Siedlungsentwicklung	Potenzialgebiete für Einzonungen (501 + 507 und weitere) in Plan darstellen bzw. besser lesbar machen.	Wird entsprechend umgesetzt.
8	7	3.2 Siedlungsdurchgrünung	Fokus 7.6 (neu 7.5): Vermeidung von Hitzeinseln + Angebot an ruhigen Aussenräume ergänzen	Wird entsprechend umgesetzt.
9	7	3.2 Siedlungsdurchgrünung	Leitsatz 3, Absatz 3 wie folgt ergänzen bzw. formulieren: "Die öffentlichen Aussen- und Begegnungsräume sind im Bereich der Siedlung gut zugänglich, miteinander vernetzt und einladend gestaltet. Sie dienen den einheimischen Tier- und Pflanzenarten als attraktiven Lebensraum (Biodiversität im Siedlungsraum). Gleichzeitig werden sie auf eine gute Nutzbarkeit ausgerichtet, um eine hohe Aufenthaltsqualität zu gewährleisten."	Wird entsprechend umgesetzt.
10	8	3.3 Siedlungsrandgestaltung	Leitsatz 3: ökologische Gestaltung Siedlungsrand ergänzen und im Fokus III grafisch darstellen.	Die Gestaltung des Siedlungsrandes wird im Leitsatz 3 textlich ergänzt, jedoch nicht im Fokusplan abgebildet. Das Thema des Siedlungsrandes wird im Rahmen der nachfolgenden Planung behandelt.
11	8	3.3 Siedlungsrandgestaltung	Fokus 3.12 wie folgt formulieren und im Plan grafisch darstellen: "Die Übergänge von der Siedlung zur Landschaft werden bewusst und ortsgerecht gestaltet. Es wird eine ökologisch wertvolle Siedlungsrandgestaltung mit einheimischen standorttypischen Arten angestrebt."	Die textliche Ergänzung wird entsprechend umgesetzt. Die graphische Darstellung wird im Rahmen der nachfolgenden Planung der OPR behandelt.
12	8	3.4 Landwirtschaftliche Nutzung/ Bauen ausserhalb Bauzone	Wir halten die Ausführungen zur qualitativen Einpassung von landwirtschaftlichen Bauten in das Siedlungs- und Landschaftsbild für sehr wertvoll. Wir empfehlen, im Rahmen der Gesamtrevision der Nutzungsplanung konkrete Anforderungen für potenzielle Bauvorhaben im Kulturland zu formulieren. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die «Wegleitung für das Bauen ausserhalb der Bauzone».	Das Thema wird im Rahmen der BZR-Bearbeitung behandelt.
13	8	3.6 Ökologische Vernetzung	Vernetzungachsen für Kleintiere im Fokus III ergänzen	Die Vernetzungachsen werden im Freiraumkonzept (Siedlungsgebiet) und im Vernetzungsprojekt (ausserhalb Bauzone) thematisiert. Auf Darstellung im REL wird verzichtet.
14	9	3.6 Ökologische Vernetzung	3.1 Wildtierkorridore: "Die Freihaltezone Wildtierkorridor wird als überlagernde Zone grundeigentümergebunden festgelegt"	Wird textlich entsprechend ergänzt.

15	9	4.2 Fuss- und Fahrradverkehr	Wir beantragen im REL die Fuss- und Fahrradverbindungen sowie dessen zentrale Abstellmöglichkeiten in der entsprechenden Fokuskarte darzustellen.	Das Thema wird in den folgenden Planungsinstrumente (wie z.B. Erschliessungsrichtplan) behandelt. Es wird geprüft, ob zumindest die Velolandrouten auf dem Fokusplan grafisch ergänzt werden.
16	9	4.3 Öffentlicher Verkehr	Wir empfehlen die weiteren Buslinien und Bushaltestellen in einem detaillierten Plan darzustellen.	Das Thema wird in den folgenden Planungsinstrumente (wie z.B. Erschliessungsrichtplan) behandelt.
17	9	4.3 Öffentlicher Verkehr	Gestützt auf die Stellungnahme vom VVL beantragen wir die Rolle des VVL in der Massnahme 8.7 (Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Rothenburg Station) zu klären.	Der VVL wird im Fokus 8.7 entsprechend ergänzt.
18	10	5.1 Lärm	In diesem Abschnitt fehlt ein Hinweis darauf, dass neben der Reduktion der signalisierten Geschwindigkeit auch optimale, lärmreduzierende Deckbeläge die Lärmbelastung erheblich reduzieren können. Die beiden Massnahmen an der Quelle führen nicht nur zu einer verbesserten Wohnhygiene in den Gebäuden, sondern auch zu einer Beruhigung des gesamten Aussenraumes. Kombiniert mit einer guten Farbwahl des Deckbelages (Pigmentierung des Mischgutes, helles Kies) kann auch den Ansprüchen der Klimaadaptation Rechnung getragen werden und neben Ruheinseln auch gekühlte Inseln im Siedlungsgebiet geschaffen werden.	Das Anliegen ist wichtig, aber nicht stufengerecht. Daher wird im REL darauf verzichtet.
19	10	5.2 Risikovorsorge	Wir beantragen, dass das Thema «Technische Gefahren» ins REL aufgenommen wird (Arbeitshilfe Störfallvorsorge und Raumplanung des BUWD (2020).	Die technischen Gefahren werden im REL textlich erwähnt, jedoch nicht grafisch dargestellt.